

HofBlatt

Aktuelles rund um das Wohnhuus Meilihof



Neue Leitung Stiftung WFJB

Wie wir Sie an dieser Stelle bereits im April 2019 informierten, steht der Stiftung WFJB ein Wechsel an der Spitze der Geschäftsleitung bevor.

Thomas Albrecht, langjähriger und wirkungsvoller Geschäftsführer der Stiftung WFJB, wird im Frühjahr 2020 pensioniert. Der Stiftungsrat hat Esther Hilbrands, Hausleiterin des Wohnhuus Bärenmoos bis März 2019, frühzeitig zu seiner Nachfolgerin bestimmt. Esther Hilbrands wird per 1. Oktober 2019 die Geschäftsleitung von Thomas Albrecht übernehmen. Ihre Nachfolge im Wohnhuus Bärenmoos hat Tomislav Simic bereits per 1. April 2019 übernommen.



Esther Hilbrands

Esther Hilbrands ist gelernte Pflegefachfrau Psychiatrie und hat in dieser Funktion, auch als Führungsverantwortliche, wertvolle Erfahrungen gesammelt. Im Dezember 1996 kam sie als Ressortleiterin ins Wohnhuus Bärenmoos nach Oberrieden. 2004 wurde sie aufgrund ihrer Leistungen zur Hausleiterin, zum Mitglied der Geschäftsleitung und zur Stellvertreterin des Geschäftsführers der Stiftung WFJB Thomas Albrecht befördert.

Die designierte Geschäftsführerin konnte in ihren über 20 Jahren Tätigkeit bei der Stiftung WFJB und bei der erfolgreichen Führung des Wohnhuus Bärenmoos umfassende Erfahrungen in verschiedensten Bereichen sammeln. Sie ist bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie und bei den Mitarbeitenden sehr beliebt. Dank ihrem Verdienst konnten verschiedene Projekte für das Wohnhuus Bärenmoos und auch für die Stiftung WFJB, vor allem auch in der Qualitätssicherung, realisiert werden.

Esther Hilbrands bildete sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiter und steht kurz vor dem Abschluss einer Managementausbildung in Betriebswirtschaft an der Hochschule St. Gallen. Sie ist somit bestens für die Übernahme der Geschäftsleitung gerüstet.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung wünschen Esther Hilbrands für die neuen Aufgaben und Herausforderungen schon heute alles Gute und viel Erfolg. Eine Würdigung von Thomas Albrecht und seinen grossen Leistungen für unsere Stiftung erfolgt an dieser Stelle später.

Im Namen des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung grüsse ich herzlich,

Peter Höltschi
Präsident Stiftung WFJB

HofBlatt Nr. 30
September 2019

Freitag, 25. Oktober 2019
Metzgete ab 18.00 Uhr
(Reservierungen unter
043 366 10 40)

Freitag, 6. Dezember 2019
Adventsfenster im Meilihof
mit Samichlaus und Schmutzli
Glühwein und Lebkuchen für
jedermann, 17.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 7. Dezember 2019
Adventsmärt auf dem Weis-
brod-Areal, Hausen am Albis
11.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2019
Adventsmärt Rifferswil
11.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 31. Januar 2020
Fondue-Plausch ab 18.00 Uhr
(Reservierungen unter
043 366 10 40)



Besuchen Sie das neu gestaltete
HofKafi mit integrierter Verkaufs-
boutique!



Das neu gestaltete HofKafi: einladend und funktional zugleich



Der attraktive, mit Holz verkleidete Buffetbereich gibt dem HofKafi ein einheitliches Erscheinungsbild

Das HofKafi ist der meistbenutzte Raum im Wohnhaus und mit dem Hofplatz das Herzstück des Meilihofs. Es ist gleichzeitig Ess- und Aufenthaltsraum für die Bewohner, öffentliches Café und Lokalität für Anlässe, die vom Meilihof selbst oder von externen Personen organisiert werden.

Bei der Neugestaltung des HofKafis ging es in erster Linie darum, die Platzsituation am Buffet zu verbessern und dem Raum eine einladende Atmosphäre zu geben.

Neuer Stauraum erleichtert die Arbeitsabläufe und das Bewirten grösserer Gruppen. Die Farbgebung nimmt das Rot des Meilihofs auf und das zurückhaltende Silbergrau bietet den idealen Rahmen für farbenfrohe Dekorationen. Die Art und die Anordnung der Tische ist, wie es in einem Wohnhaus für Menschen mit einer Körperbehinderung nicht anders sein kann, für Rollstuhlfahrer konzipiert.

Ein besonderes Highlight sind die dekorativen Spiegel aus alten

Fensterrahmen, die einen nostalgischen Akzent setzen und an die ländliche Geschichte des ursprünglichen Meilihofs erinnern. Eine Spende, für die wir uns nochmals herzlich bedanken.

Die Arbeiten fanden bei laufendem Betrieb statt, was eine Herausforderung für alle Beteiligten bedeutete. Wertvoll war auch die Unterstützung von Bewohnern und Mitarbeitenden der Tagesstruktur. Der Aufwand hat sich gelohnt, das neue Intérieur kann sehen lassen.



Umbau bei laufendem Betrieb, links, Mitarbeitende und Bewohner der Tagesstruktur beim Bemalen der Möbel, rechts



Im HofKafi ausgestellte Verkaufsprodukte



Eine Bewohnerin stellt in Handarbeit das neue Produkt Natürlich(t) her.



Epheser Olivenöl: eine Geschenk-idee für alle Feinschnecker

In der im HofKafi integrierten Verkaufsboutique werden zahlreiche Artikel angeboten, die von den Bewohnern in der Tagesstruktur hergestellt werden.

Produktepalette

Das Angebot umfasst eine eigene Kartenkollektion, handgefertigte Deko-Artikel und Köstlichkeiten wie der beliebte Meilhofer Schoggikuchen. Neben bewährten wer-

den auch immer wieder neue Artikel in die Produktpalette aufgenommen.

Das Hauptanliegen bei der Wahl eines neuen Produktes liegt auf dem Mitwirkungsgrad der Bewohner bei der Herstellung. Ein schönes Beispiel dafür ist das Natürlich(t), eine Kerze in einem kleinen Tongefäß, verpackt in einem wiederverwendbaren Beutel aus Stoff.

Das Produkt wird in Handarbeit zu 98 Prozent von den Bewohnern hergestellt.

Das Epheser Olivenöl und neu auch schwarze Oliven, die zu Gunsten der Stiftung WFJB verkauft werden, runden das Angebot ab. Alle Artikel eignen sich hervorragend als Geschenk oder Mitbringsel, die dank Ihrer Unterstützung doppelt Freude bereiten.

Das HofKafi als Lokalität für Veranstaltungen

Das öffentliche HofKafi ist nicht nur hausintern ein beliebter Treffpunkt. Dank dem neu gestalteten Interieur und dem einmaligen Hof-Platz mit dem stimmungsvollen Brunnen bietet es Sommer wie Winter eine einladende Atmosphäre für Veranstaltungen aller Art.

Öffentliche Anlässe

Der Meilhof organisiert jährlich fünf bis sechs öffentliche Anlässe im HofKafi. Diese bieten den Bewohnern Gelegenheit, Angehörige oder Freunde einzuladen und mit ihnen Zeit zu verbringen. Das Mot-

to der Anlässe variiert je nach Jahreszeit vom Muttertagsbrunch bis zum Fondue-Plausch. Die Bewohner kreieren in der Tagedstruktur zu jedem Anlass eine passende Dekoration. Der 2019 erstmals durchgeführte 1. August-Brunch war mit knapp 80 Besuchern ein voller Erfolg. Der nächste Anlass ist die ebenso beliebte Metzgete am 25. Oktober 2019 (siehe Seite 1).

Das HofKafi als Lokalität

Vielleicht organisieren Sie bald eine Generalversammlung, einen Vereinsapéro oder eine Geburts-

tagsfeier. Das HofKafi ist ein idealer Rahmen für Ihre Gäste. Tagsüber können wir für eine Klausur oder dergleichen auch ein Sitzungszimmer zur Verfügung stellen.

Planung von Anlässen

Wenn Sie Ihren Anlass im HofKafi durchführen möchten, nehmen Sie ganz unverbindlich Kontakt mit uns auf. Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten. Das Ökonomieteam ist äußerst flexibel und unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Events.

Ein Blick in den Kochtopf: Fribourger Käse-Ofenküchlein

Eine abwechslungsreiche Küche ist für die Lebensqualität der Bewohner ebenso wichtig wie eine ihren Interessen gerechte Tagesstruktur.

Um Abwechslung in den Alltag zu bringen, organisiert das Wohnhaus Meilihof jeden ersten Dienstag im Monat den Kantonstag. Während die Bewohner im Atelier im Rahmen der Tagesstruktur eine passende Dekoration kreieren, bereitet das Küchenteam ein traditionelles Gericht zum jeweiligen Kanton zu. Anlässlich des Kantonstags Fribourg waren dies die berühmten Gougère. Das sind Käse-Ofenküchlein, in diesem Fall mit Gruyère: ein Rezept zum Nachkochen!



Bewohner beim Frühstück im HofKafi

Rezept Fribourger Käse-Ofenküchlein (Gougère)

Vor- und Zubereiten: ca. 20 Min. Backen/Trocknen: ca. 55 Min.

Brühteig:

2dl Wasser

50g Butter

½ Teelöffel Salz

2 Msp. Cayennepfeffer wenig Muskat

zusammen in einer Pfanne aufkochen,
Hitze reduzieren

120g Mehl

auf einmal beigegeben, mit einer Kelle ca. 1 ½ Min. rühren, bis sich ein geschmeidiger Teigkloss bildet, der sich vom Pfannenboden löst. Pfanne von der Platte nehmen

2 Eier, verklopft

portionenweise darunterrühren.
Der Teig soll weich sein, aber nicht zerfließen. Restliches Ei zum Bestreichen beiseite stellen

75 g Gruyère fein gerieben

2 Esslöffel beiseite stellen, Rest unter den Teig mischen

Formen: Teig in 10 Portionen teilen, mit kalt abgspülten Händen zu Kugeln formen. Auf einem mit Backpapier belegten Blech zu einem Kranz anordnen, sodass sich die Kugeln berühren. Mit restlichem Ei bestreichen, beiseite gestellten Käse darüberstreuen.

Tipp :

Zum Aperitif oder mit Salat servieren

Backen: ca. 40 Min. in der unteren Hälfte des auf 180 Grad vorgeheizten Ofens. Ofen nie öffnen! Anschliessend im ausgeschalteten Ofen ca. 15 Min. trocknen, dabei die Ofentür mit einem Kellenstiel einen Spalt breit offen halten. Herausnehmen, noch warm servieren.



Ferien und Ausflüge 2019: eine wohltuende Auszeit vom Alltag



Feriengruppe in Locarno am See, links, Bewohner auf der Schifffahrt nach Brissago und im Botanischen Garten auf den Brissago-Inseln, rechts

Ferien und Ausflüge gehören zu den Highlights des Jahres, da die Bewohner aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität kaum Gelegenheit für Freizeitaktivitäten ausserhalb des Meilihofs haben. Der Grund dafür ist einfach: Nicht nur der Transport, sondern auch die notwendige Betreuung auf Reisen verursachen grosse Mehrkosten.

Kleinere Gruppe, mehrere Ziele

Bei Bewohnerferien und Ausflügen haben sich Kleingruppen bewährt. Der Transport kann mit eigenen Fahrzeugen und zuweilen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Reiseziel abgewickelt werden. Ferner ist es einfacher, Restaurantbesuche für kleinere Gruppen zu organisieren. Das liegt in erster Linie an den Elektrorollstühlen, die mehr Raum beanspruchen.

Der Meilihof organisierte 2019 daher drei Ferienwochen und drei unterschiedliche Bewohnerausflüge.

Die Bewohner bestimmten bereits im vergangenen Herbst in den Hausgremien Locarno und Wien als Ferienzeile. Eine erste Gruppe mit sechs Teilnehmenden reiste im Frühsommer nach Locarno, eine zweite folgt im Herbst. Die dritte Gruppe zog eine Städtereise nach Wien vor.

Bewohnerferien in Locarno

Beim Vorbereitungstreffen im Mai 2019 wurden das Reiseziel und die Region nochmals vorgestellt. Die Bewohner merkten schnell, was Locarno und Umgebung alles zu bieten haben. Dank der kleinen Reisegruppe und eigenen Fahrzeugen konnten viele Ausflugswünsche erfüllt werden: ein Picknick in Locarno am See, ein Ausflug auf die Brissago-Inseln, zu den Burgen in Bellinzona oder auf einen lokalen Markt.

Das Hotel lag sehr zentral, gleich oberhalb des Bahnhofs, in unmittelbarer

nähe zum See. Begeistert waren die Besucher aus dem Meilihof von der Badeanstalt in Ascona, die freundlicher und familiärer war als jene in Locarno.

Ein positives Fazit

Die Bewohner genossen den Aufenthalt im Tessin in vollen Zügen, zeigten sich unternehmungslustig und hatten Glück, dass das Wetter mitspielte. Maurizio Sciasciera gefiel, dass er in den Ferien die anderen Bewohner besser, aber auch fremde Leute kennenlernen konnte. Andre Keiser fand das Baden im See toll und Markus Esposito's Fazit lautete: «Es war einfach alles affencool. Feines Essen und die gute Bedienung bleiben mir in guter Erinnerung.»

Locarno im Frühsommer ist eine Destination mit fast mediterranem Flair, die insbesondere bei Sonnenschein ihresgleichen sucht.

Bewohnerausflüge 2019

Die Bewohner hatten die Wahl zwischen einem Ausflug nach Konstanz zum Shoppen, einer Schifffahrt bei Sonnenuntergang auf dem Zürichsee und einem Besuch des Zoos Zürich. Der Ausflug nach Konstanz und der Sonnenuntergang auf dem Zürichsee erfüllten die Erwartungen der Bewohner. Den Ausflüglern in den Zoo wünschen wir einen sonnigen Tag im Oktober.

Wir danken an dieser Stelle allen Spendern, die Ferien und Ausflüge für die Bewohner möglich machen.



Traumhafte Stimmung auf dem Zürichsee

Frühstückstisch der Schule Ebertswil im Wohnhuus Meilihof



Frühstückstisch der Schule Ebertswil im Stübli

Das Jahr 2019 steht im Meilihof unter dem Motto «Weiter vernetzen». Ein aktuelles Beispiel zeigt, dass offene Türen und ein sozialer Austausch nicht nur im Interesse des Meilihofs, sondern auch in jenem der Gemeinde sind.

Die Schule Ebertswil fragte das Wohnhuus Meilihof an, ob man ab dem Schuljahr 2019/2020 die Frühbetreuung mit Frühstückstisch von

sieben bis acht Uhr im Meilihof anbieten könnte. Das Wohnhuus Meilihof befindet sich nicht nur in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus, sondern verfügt auch über die geeignete Infrastruktur dafür.

Das Angebot der Frühbetreuung wird derzeit von zwei Kindern bzw. ihren Eltern genutzt. Das Frühstück wird von den Mitarbeitenden des Meilihofs bereitgestellt, die Zube-

ereitung und die Betreuung der Kinder werden von den Mitarbeitenden des Horts übernommen.

Für die Kinder im Kindergarten- oder Primarschulalter, die nun im Meilihof ein- und ausgehen, wird das Wohnhuus ganz einfach zu ihrem Alltag gehören. Das ist die beste Art, allfälligen Schwellenängsten im Umgang mit Menschen mit einer Behinderung vorzubeugen.

Impressum

Konzept und Inhalt:
Stiftung WFJB, Oberrieden

Redaktion:
Sprache & Kommunikation,
Iris Vettiger, Zürich

Druck:
Furrer Offset Druck, Hausen
am Albis

Verpackung durch die Bewohnerinnen und Bewohner